

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
siehe Formular PCT/ISA/220

### WEITERES VORGEHEN

siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/002727

Internationales Anmelde datum (Tag/Monat/Jahr)  
15.03.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  
07.05.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  
F01N7/04, F01N3/28, F01N7/02

Anmelder  
DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT

#### 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

#### 2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

#### 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas  
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl  
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Morales, M

Tel. +31 70 340-2383



**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

PCT/EP2005/002727

**Zu Punkt V.**

- 1 Dokument US 2004/050618 A (D1) (vgl. Absätze 180-182; Abb. 4,5,10,16) offenbart eine Zweiflutige Abgasanlage für eine Brennkraftmaschine, mit abgasführenden Rohren (532a,532b) und mindestens einem Schalldämpfer- und Katalysatorgehäuse (528a,528b), wobei je Abgasstrang ein separater Endschalldämpfer (528a,528b) vorgesehen ist, die beide durch mindestens ein vorzugsweise montierbares Verbindungsrohr (530) strömungstechnisch verbunden sind.
- 1.1 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit nicht neu (Art. 33 (2) PCT).
- 1.2 Die abhängigen Ansprüche 2-6 scheinen keine zusätzlichen Merkmale zu enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs auf den die Ansprüche 2-6 rückbezogen sind, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit oder erfinderische Tätigkeit erfüllen, weil der Gegenstand der Ansprüche 4,6 aus Dokument D1 bekannt ist, der Gegenstand der Ansprüche 2,3 aus Dokument DE 201 15 656 U (D2) (Abb. 1-3) entnehmbar ist und der Gegenstand des Anspruchs 5 eine geringfügige bauliche Änderung die Zweiflutige Abgasanlage gemäß D1 betreffen, die in Rahmen dessen liegt, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen zu tun pflegt.

**Zu Punkt VII.**

- 2 Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in dem Dokument D1 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.
- 2.1 Die Beschreibung steht nicht, wie in Regel 5.1 a) iii) PCT vorgeschrieben, in Einklang mit den Ansprüchen.